

94% der Lehramtsstudenten schaffen den Matheschein nicht...

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 16. April 2012 22:26

[Zitat von IxcaCienfuegos](#)

aber selbst diese wären doch nicht zum Professor gerannt?

Keine Ahnung. Mami wirkte doch sehr engagiert. Der traue ich einiges zu. Von wissenschaftlichen Mitarbeitern kenne ich Geschichten von Eltern, die wegen Klausurergebnissen bei denen aufliefen. In der Regel substanz- und erfolglos. das war Ende der Neunziger/Anfang des 3. Jahrtausends. Trat damals in homöopathischer Dosierung auf und diente im Wesentlichen zum Amüsement der Mitarbeiter während des Nachmittagskaffees.

Es gab in den Neunzigern aber auch eine Welle von Klagen gegen die Uni. Meistens auch ohne wirklichen Erfolg.

In Form von Einzelfällen hat es das schon immer gegeben. Und auch diese beiden Vollpfosten, die sich wissentlich und absichtlich zum Gespött machen, sind doch hoffentlich nicht repräsentativ für die heutige Studenten-Elterngeneration. Oder?

Ich will's gar nicht wissen.

L. A